



16. Januar 2003

## Presseinformation

**Günter Neugebauer (SPD) und Detlef Matthiesen (Bündnis90/Die Grünen)**

### **CDU blamiert Landtag!**

*Zur aktuellen Lage im Zweiten Parlamentarischen Untersuchungsausschuss erklären die Obleute der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS'90/DIE GRÜNEN, Günter Neugebauer und Detlef Matthiesen:*

Das Vorgehen der CDU im 2. PUA hat dem Ansehen des Landtages schwer geschadet. Ungeachtet der Warnungen von SPD und GRÜNEN bei der Einsetzung des PUA und des Gutachtens des Wissenschaftlichen Dienstes des Landtages hat sie auf der allem Anschein nach verfassungswidrigen Unbestimmtheit des Untersuchungsauftrages bestanden. Dadurch ist der PUA an den Rand der Handlungsunfähigkeit gebracht worden.

Die CDU hat nach Art. 18 der Landesverfassung das Recht, einen PUA einzusetzen. Dieses haben wir akzeptiert. Wir fordern die CDU nun auf, unverzüglich zu erklären, welche rechtlichen und politischen Konsequenzen sie aus der von ihr verschuldeten Lage ziehen wird.

Die Mitglieder von SPD und BÜNDNIS'90/DIE GRÜNEN beantragen für den kommenden Montag die Einberufung einer nichtöffentlichen Ausschusssitzung, um über weitere Schritte zu beraten. Aufgrund der offenkundig zweifelhaften Rechtslage, verbunden mit der Fürsorgepflicht für die Zeugen, können wir weitere Vernehmungen

Verantwortlich:

**Petra Bräutigam**  
Pressesprecherin der  
SPD-Landtagsfraktion  
Tel.: 0431/988-1305  
Fax: 0431/988-1308

**Claudia Jacob**  
Pressesprecherin der Fraktion von  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Tel.: 0431/988-1503  
Fax: 0431/988-1501

zum jetzigen Zeitpunkt nicht verantworten. Wir werden daher beantragen, die Vernehmungen auszusetzen.